



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er/ 30.7.09
Dr. Reindl

Radweg in der Mögeldorfer Hauptstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter Aufgriff des Beschlusses des Ausschusses für Verkehr vom 23.07.09 zu Top 5 „Radweg Mögeldorfer Hauptstraße“ stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung in der Stadtratssitzung am 23.09.09 folgenden

Antrag:

1. Die von der Verkehrsverwaltung anlässlich des Gesprächs im Amt für Wirtschaft am 27.05.09 zugesagte Öffentlichkeitsbeteiligung (Ortsbegehung mit den Anwohnern, Geschäftsleuten und deren Interessensgemeinschaft) wird durchgeführt und dem Stadtrat über das Ergebnis berichtet.
2. Die anlässlich des vorerwähnten Gesprächs im Amt für Wirtschaft seitens des Verkehrsplanungsamtes zugesagte (später aber nicht erfolgte) Abstimmung der Beschlussvorlage des betreffenden Straßenplans wird nachgeholt und dem Stadtrat zur Kenntnis vorgelegt.
3. Die Verwaltung stellt noch einmal die beiden Varianten
Variante 1: Mögeldorfer Hauptstraße und
Variante 2: entlang „Doktorshof“
auf Grundlage eines kombinierten Fuß- und Radweges bei Variante 2 dar und konkretisiert die getroffene Kostenschätzung auch im Hinblick auf etwaige Einsparungsmöglichkeiten (vorläufiger Verzicht auf zweiten Ast der Wegeführung und Beschaffenheit des Weges).

Begründung:

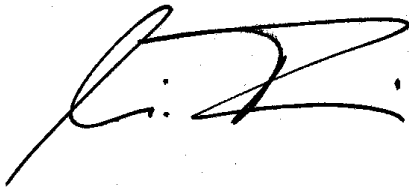
Die im Verkehrsausschuss am 23.7.09 eingenommene Haltung des Verkehrsplanungsamtes, eine zugesagte weitere Bürgerbeteiligung würde zu keinen weiteren entscheidungsrelevanten Erkenntnissen führen, ist eine unangemessene Vorwegnahme des Ergebnisses eines versprochenen Ortstermins. Beide Varianten der Wegeführung weisen Vor- und

Nachteile auf, die sich letztlich aus den örtlichen Gegebenheiten (Gefälle, Tiefgaragenein- und Ausfahrten, Kurvenradien, Breite des Geh- und Radweges, Fortführung des Radweges in einem Gesamtkonzept) ergeben. Gerade die den Anwohnern bestens vertrauten örtlichen Gegebenheiten hätten bei der Vornahme eines Ortstermins Einfluss in die weiteren Planungen nehmen können. Dies ist unter Vorwegnahme des Ergebnisses nicht geschehen und bedarf unbedingt der Nachholung.

Entgegen der Aussage des Leiters des Verkehrsplanungsamtes im Verkehrsausschuss am 23.07.09 sowie der diesbezüglichen Bestätigung dieser Aussage durch den sitzungsleitenden Oberbürgermeister ist eine vorherige Abstimmung der betreffenden Verkehrsplanung nicht mit dem Wirtschaftsreferat erfolgt, obwohl nach dem Gespräch im Amt für Wirtschaft eine inhaltliche Abstimmung der Vorlage mit Ref. VII durch das Verkehrsplanungsamt zugesichert worden war. Diese Abstimmung ist ebenfalls nachzuholen.

Die vorgelegte Variante 2 sieht zwei Äste der Wegeführung (unmittelbar zum Rad- und Fußweg im Pegnitztal sowie über das vorhandene Parkdeck zur Flussstrasse) vor. Die Kostenschätzung hierfür (rund 100.000 Euro mehr als Variante 1) erscheint sehr hoch gegriffen und ist auf einen extrem hohen Ausbaustandard der Variante 2 zurückzuführen. Günstigere Ausbaumöglichkeiten unter Zugrundelegung der Variante 2 erscheinen nicht ausreichend geprüft worden zu sein. Entsprechende Vorschläge und genauere Kostenkalkulationen sollten diesbezüglich ebenfalls noch nachgeholt und dem Stadtrat zur Grundlage seiner Entscheidung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender